



regionINFO



Lithium Batterien und Lithium Akkus

Sorgfalt und Vorsicht ist bei der Handhabung geboten

Die Zukunft startet JETZT!

Elektromobilitäts Informationsabend in der Gemeinde Köstendorf

Der Pilgerweg VIA NOVA geht neue Wege

Ein transnationales LEADER-Kooperationsprojekt



Fotos: RVSS

Der Regionalverband präsentiert sich mit einem neuen Webauftritt

DAS LAYOUT WURDE IM MODERNEN DESIGN GESTALTET UND SCHAFFT EINEN ÜBERBLICK ÜBER DIE VIELFÄLTIGEN TÄTIGKEITEN DES VERBANDES.

■ **Der Regionalverband Salzburger Seenland** arbeitet in vielen Bereichen. Neben der vom Land Salzburg verordneten Gemeinde übergreifenden Raumordnungspolitik ist er auch regionale Servicestelle für alle Fragen rund um die Abfallvermeidung und Abfalltrennung. Er hat ein Energieleitbild für die Region erstellt, das im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion umgesetzt wird. Er fungiert als Werbeagentur und betreibt vier digitale LED-Anlagen und über 30 LCD-Anlagen an den Bushaltestellen zur Bewerbung von Veranstaltungen und Bus An- und Abfahrtszeiten in der Region. Des Weiteren befinden sich beim Regionalverband die Geschäftsstelle des Gemeindeverbandes öffentlicher Personennahverkehr Flachgau II und der Sitz des Vereins Lokale Aktionsgruppe Salzburger Seenland.

■ **Diese Hauptaufgabenbereiche** wurden übersichtlich auf der Startseite dargestellt. Treffen Sie Ihre Wahl und Sie erhalten detaillierte Informationen zu den einzelnen Bereichen.

- Wollen Sie über Neuigkeiten aus der Region informiert werden? Dann abonnieren Sie doch unseren Newsletter. Die Anmeldung funktioniert einfach über die Funktion Newsletter in der Kopfzeile.
- Unter dem Menüpunkt Verband informieren wir Sie unter anderem über die Geschichte des Regionalverbandes, seine Organisation und Organe.
- Unter Aktuelles finden Sie neben den Neuigkeiten vom Regionalverband regionale Veranstaltungen, aktuelle Jobangebote und Inserate aus den Mitgliedsgemeinden.
- Wollen Sie sich über die aktuellen Fahrzeiten der Nachtbusse informieren? Fahrpläne und Kosten können Sie unter Nachtbus abrufen. Der Nachtbus ist übrigens eines von vielen vom Regionalverband initiierten, umgesetzten und finanzierten Projekte.
- Die aktuelle Regionszeitung finden Sie in der Fußzeile. Sie können auch auf bisherige Ausgaben zugreifen.

■ **Der Regionalverband Salzburger Seenland** hat seinen Sitz in Seeham und umfasst die Mitgliedsgemeinden Berndorf, Henndorf, Köstendorf, Mattsee, Neumarkt, Obertrum, Schleedorf, Seeham, Seekirchen und Straßwalchen. Im Bereich der Umwelt- und Abfallberatung ist auch die Gemeinde Eugendorf dabei. Er hat zum Ziel, die Identität sowie Entscheidungshoheit seiner Mitgliedsgemeinden zu erhalten, kann aber trotzdem die Vorteile einer größeren Einheit nutzen und in diesem Sinne gemeinsam mehr für die Region bewegen.

Besuchen Sie uns auf **www.rvss.at!**

INFO

■ **Kontakt:** Regionalverband Salzburger Seenland, Seeweg 1, 5164 Seeham

Unter der Telefonnummer 06217/ 20 240 oder per E-Mail an office@rvss.at stehen wir für Ihre Anliegen gerne zur Verfügung.



Fotos: Land Salzburg

Lithium Batterien und Lithium Akkus



SORGFALT UND VORSICHT SIND BEI DER HANDHABUNG GEBOTEN.

■ **Lithium Batterien und Akkus** befinden sich inzwischen in sehr vielen Alltags- und Haushaltsgeräten (z.B.: Handy, Laptop, Stabmixer, Akkubohrer, E-Bike, usw.). Es gibt verschiedene Bauformen, von Knopfzellen über Systembatterien (AAA, AA, 9V-Block etc.) bis hin zu den Akkus in den Elektrogeräten. Immer öfters lassen sich diese Akkus aus Elektrogeräten nicht mehr ausbauen. Alle Bauformen sind mit der Aufschrift „Li“ gekennzeichnet.

Die Akkus bzw. Batterien weisen auch im Standby-Modus noch einen hohen Energiegehalt auf. Bei Beschädigung, unsachgemäßem Gebrauch oder längerer Lagerung können sich diese selbst entzünden oder explodieren. Eine getrennte Sammlung ist daher zwingend notwendig.

■ Tipps für den Alltag:

- Vermeiden Sie Beschädigungen durch Kurzschluss, Hitze, mechanische Belastung etc.
- Verwenden Sie keine beschädigten Lithium Batterien oder Akkus. Man erkennt sie an dem verformten Metallgehäuse, am Auslaufen von Flüssigkeiten oder an der Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand.

- Lithium Batterien und Lithium Akkus sollten nicht in größeren Mengen zu Hause gesammelt oder gelagert werden.
- Wenn Sie ein Elektroaltgerät mit Akku zum Altstoffsammelhof bringen, den Akku soweit wie möglich selbst entnehmen und beides getrennt abgeben.

■ Richtige Entsorgung von Lithium Batterien und Akkus:

Keinesfalls gehören ausgediente Akkus und Batterien in den Restabfall.

Lithium-Akkus und Elektroaltgeräte mit solchen Akkus bzw. Batterien können am Altstoffsammelhof der Gemeinde kostenlos abgegeben werden. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, kleben Sie offene Pole vor der Entsorgung ab. In Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespeicher – meist in dafür vorgesehenen gekennzeichneten Kartons – kostenlos abgegeben werden, unabhängig von einem Neukauf.

■ Sammlung von Lithium Batterien und Lithium Akkus am Altstoffsammelhof:

Die neue Abfallbehandlungspflichtenverordnung

tritt im Oktober 2017 in Kraft. Sie regelt die Annahme und Sammlung von Lithium Batterien bzw. Lithium Akkus auf Sammelanlagen und Altstoffsammelhöfen. Neben der bereits bestehenden Gerätebatteriesammlung werden folgende neue Sammelfraktionen gesammelt:

- Lithium-Batterien >0,5kg
- Li-Batterien beschädigt
- Elektroaltgeräte mit nicht ausbaubaren Lithium-Batterien >0,5 kg

Am Altstoffsammelhof ist dazu eine eigene, gekennzeichnete Abgabestelle außerhalb des Problemstoffraumes eingerichtet. Für nähere Auskunft und Hilfestellung steht Ihnen gerne das Personal vom Altstoffsammelhof zur Verfügung.

INFO

■ **Nähere Auskünfte** zu Lithium Batterien und Lithium Akkus erhalten Sie bei der Abfallberatung vom Regionalverband Salzburger Seenland unter 06217/ 20 240-30 oder per E-Mail an steinlechner@rvss.at.



Fotos: Pixabay

Der Buchsbaumzünsler

SACHGERECHTE ENTSORGUNG VON BEFALLENEN BUCHS.

■ **Der Buchsbaumzünsler ist ein Schädling**, der Buchsbäume befallt und diese vollständig zerstören kann. Es handelt sich dabei um einen weiß-braunen Schmetterling, der zur Eiablage gezielt Buchsbäume sucht. Daraus schlüpfen bis zu 5 cm lange, grün-schwarz-weiß gestreifte Raupen mit einem schwarzen Kopf. Sie verursachen Kahlfraß an verschiedenen Buchsbaumarten, daher ist besondere Beobachtung und Pflege des Buchses im eigenen Garten geboten.

■ **Ein befallener Buchs kann durch folgende Maßnahmen behandelt werden:**

- Gespinste entfernen und die Raupen abklauben
- Entfernen von befallenen Pflanzenteilen
- Hochdruckreinigerbehandlung
- Einsatz von Pheromonfallen
- Spritzmittelbehandlung

■ **Wenn eine erfolgreiche Behandlung des Buchses ausbleibt**, ist eine sachgerechte Entsorgung des Buchses erforderlich:

- Kleinmengen können über die Biotonne

oder Restabfalltonne entsorgt werden.

- Größere Mengen werden direkt an einen Entsorger mit geeigneter Anlage übergeben (z.B. Salzburger Abfallbeseitigung GmbH in Siggewiesen). Bei professionellen Kompostierungsanlagen wird über mehrere Wochen hinweg eine Temperatur von deutlich über 50 Grad erreicht, wodurch Buchsbaumzünsler und deren Eier abgetötet werden.

Bei der Entfernung der befallenen Pflanzenteile ist Vorsorge zu treffen, dass die weitere Verbreitung der Schädlinge verhindert wird. Wenn die Buchspflanzen entfernt werden, muss das gesamte pflanzliche und tierische Material so rasch wie möglich in eine Abfalltonne bzw. einen Abfallsack eingebracht werden, um eine Ausbreitung des Buchsbaumzünslers zu unterbinden. In den meisten Regionalverbandsgemeinden können Restabfallsäcke bei der Gemeinde erworben und über den Restabfall entsorgt werden.

■ **Nicht wirksame Behandlungsarten, die zur Verbreitung beitragen können:**

– **Eigenkompostierung:**

Mit Buchsbaumzünsler befallene Pflanzenteile dürfen keinesfalls im eigenen Garten kompostiert werden, da bei der Eigenkompostierung die für die Abtötung der Raupen erforderlichen Temperaturen nicht erreicht werden.

– **Einbringung in die Grünschnittsammlung:**

Befallene Buchsbäume dürfen keinesfalls über die Grünschnittsammlung am Altstoffsammelhof entsorgt werden, da es durch die Zwischenlagerung zu einer weiteren Ausbreitung kommt.

– **Entsorgung über den Sperrabfall:**

Bei einer Entsorgung als Sperrabfall kann nicht sichergestellt werden, dass eine Ausbreitung unterbunden wird. Auch bei einer Einbringung in geschlossenen Säcken in den Sperrabfall ist davon auszugehen, dass diese beschädigt werden bzw. nicht direkt in einer Verbrennung verwertet werden.

- **Verbrennen:** Eine offene Verbrennung vom befallenen Buchs ist nicht zulässig.



Fotos: Gemeinde Köstendorf

Elektromobilitäts Informationsabend in der Gemeinde Köstendorf

DIE ZUKUNFT STARTET JETZT!

■ **Die Gemeinde Köstendorf** steht seit vielen Jahren für Energie-Effizienz und ist mit dem „Smart Grids-Projekt“ seit 2012 weit über die regionalen Grenzen Salzburgs bekannt geworden. Im Zuge dieses Projektes zur intelligenten Regelung des Stromes von knapp 50 privaten Photovoltaikanlagen im lokalen bzw. regionalen Stromnetz sind in Köstendorf 35 Elektro-Autos in Betrieb genommen worden und seit 5 Jahren im Dauereinsatz mit inzwischen mehreren Millionen Kilometern an Fahrleistung.

■ **Einen weiteren Schritt in Richtung Energie-Effizienz** setzt die Gemeinde Köstendorf mit dem Informationsabend zum Thema „Elektromobilität – die Zukunft startet JETZT!“ am Freitag, 06. Oktober 2017, im Freizeitcenter Köstendorf. Veranstaltet wird der Informationsabend vom e5-Team der Gemeinde Köstendorf in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Salzburger Seenland.

■ **Durch die Kooperation mit drei regionalen Autohäusern**, bestehend aus dem Autohaus Schwab Köstendorf (Nissan), Autohaus Gerlach Straßwalchen (Renault) und Autohaus Reiser Straßwalchen (Volkswagen) können verschiedene E-Autos auf dem Freigelände des Freizeitcenters ab 17.00 Uhr besichtigt werden. Eine ausführliche Beratung erfolgt an Ort und Stelle. Termine für Testfahrten mit dem E-Auto können vereinbart werden.

■ **Kurt Wallerstorfer informiert in seinem Vortrag ab 19.00 Uhr** unter dem Titel „Nichts ist so mächtig wie eine Technologie, deren Zeit gekommen ist“ über den aktuellen Stand der Technik in der E-Mobilität:

- Wie hoch ist der Wahrheitsgehalt verschiedener E-Mobilitäts-Mythen?
- Wie entwickeln sich Reichweite, Ladekapazität, Ladestationen und Stromverbrauch?

- Wie sieht es mit der Sicherheit bei E-Autos aus?
- Wo bleibt der Fahrspaß beim E-Auto?

■ Ziele dieser Veranstaltung:

- Auskünfte von Experten zur technischen Entwicklung der E-Mobilität
- Hilfestellung bei der Kaufentscheidung, je nach Nutzungserfordernis (z.B. Zweitauto oder Geschäftswagen)
- Anregungen bei Kaufüberlegungen bezüglich der Rentabilität
- Informationen über Förderungen

INFO

■ **Für Rückfragen** steht Ihnen der e5-Teamleiter Dipl. Ing. Hans Werner Janka zur Verfügung unter der Telefonnummer 0650/637 73 86 oder Sie senden eine Anfrage per E-Mail an w.janka@sol.at.



Fotos: Leo Fellingner

6. Seenland Repair Café in Obertrum

REPARIEREN SIE GEMEINSAM MIT FREIWILLIGEN REPARATEUREN IHRE DEFECTEN GEGENSTÄNDE.

■ **Am Samstag, den 07.10.2017 von 10.00-15.00 Uhr** veranstalten das Bildungswerk Obertrum, die Gemeinde Obertrum und der Regionalverband Salzburger Seenland gemeinsam das nächste Repair Café im z'enTRUM, Seestraße 4, 5162 Obertrum (ehemaliges Lagerhaus). Für das leibliche Wohl sorgt der CarSharing Verein Obertrum/Seeham.

■ **Bei einem Repair Café** wird versucht, defekten Dingen ein Leben einzuhauchen und unnötigen Abfall zu vermeiden, um damit das Klima zu schonen. Es wird die Möglichkeit geboten, gegen den Trend, defekte Dinge einfach wegzuerwerfen, Reparaturen an Elektrogeräten, Gebrauchsgegenständen, Spielzeug, Textilien, Fahrrädern usw. vorzunehmen. Es werden nur Gegenstände zur Reparatur angenommen, welche die Besucher in der Hand tragen können. Die Besucher sind bei der Reparatur dabei und bekommen die Reparatur-

Schritte erklärt. Manchmal sind es nur Kleinigkeiten wie z.B. eine lockere Schraube, ein abgebrochener Draht, eine defekte Sicherung und schon funktionieren die Geräte wieder. Die Reihung der Reparaturfälle erfolgt nach dem Erscheinen der Gäste. Die letzte Reparaturanahme richtet sich je nach Andrang rund eine Stunde vor dem offiziellen Veranstaltungsende.

Eine Gewährleistung für eine erfolgreiche Reparatur gibt es nicht. Die Reparaturleistung im Repair Café ist eine Gefälligkeit, aus der sich weder Rechte noch Pflichten ergeben.

■ Auch in den kommenden Jahren wird der Regionalverband Salzburger Seenland die Repair Cafés als Abfallvermeidungs- und Klimaschutzinitiative in der Region organisieren. Unter www.repaircafeseenland.at finden sich immer aktuell alle Infos und Termine.

Das nächste regionale Seenland Repair Café wird voraussichtlich am Samstag, 17.03.2018 in der Polytechnischen Schule Mattsee, Rammooser-Straße 1, 5163 Mattsee von 10.00-15.00 Uhr stattfinden.

■ **Melde dich noch als Reparatuer für kommende Repair Cafés:** Für die Repair Cafés suchen wir noch Menschen jeden Alters, die handwerklich geschickt sind und sich mit der Reparatur von Dingen des Alltags auskennen. Es müssen keine Profis mit Meisterbrief oder Studienabschluss sein. Viele Leute können ein Fahrrad reparieren, mit einer Nähmaschine umgehen oder ein Elektrogerät instand setzen. Genau diese Personen suchen wir als Unterstützung zum bestehenden Team der Seenland Repair Cafés.

INFO

■ **Bei Interesse melden Sie sich beim Regionalverband Salzburger Seenland bei Herrn Dr. Pausch unter der Telefonnummer 06217 / 20 240-42 oder per E-Mail an energie@rvss.at.**




Energieberatung Salzburg

Kostenlose und produktneutrale Beratung für Neubau & Sanierung

- Gebäudehülle
- Energie sparen
- Erneuerbare Energie
- Heizung
- Förderungen
- Solaranlagen

Anmeldung zur kostenlosen Vorort-Beratung unter 0662/8042-3151 oder www.salzburg.gv.at/energieberatung

Eine Kooperation von Salzburg AG und Land Salzburg

ENERGIEBERATUNG LAND SALZBURG

Fotos: Energieberatung Salzburg

Nach dem Sommer ist vor der Heizsaison

NUTZEN SIE DAS ANGEBOBT UND INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DEN THERMISCHEN ZUSTAND IHRES GEBÄUDES UND ÜBER DESSEN SANIERUNG.

■ **Der Wohnkomfort in alten Häusern** lässt oft zu wünschen übrig. Undichte Fenster, kalte Wände und Böden lassen uns im Winter und in der Übergangszeit frösteln, obwohl die Heizung auf Hochtouren läuft. Zudem haben kalte Wände nicht nur negative Auswirkungen auf die Behaglichkeit, sondern verursachen auch hohe Heizkosten, welche die Geldtasche ordentlich belasten. In unsanierten Gebäuden „verheizen“ wir unser Geld buchstäblich durch den Rauchfang.

Eine kostenlose, unabhängige und produktneutrale Energieberatung deckt Schwächen bei Gebäude, Heizung und Elektrogeräten auf. Der Berater analysiert direkt vor Ort Haus, Wohnung und Geräte und zeigt Möglichkeiten zum Energiesparen oder Sanieren auf. Melden Sie sich direkt beim Land Salzburg unter der Telefonnummer 0662/8042-3151 oder per E-Mail an energieberatung@salzburg.gv.at an.

■ Seenland Bauherrenabende

Auch bei den Seenland Bauherrenabenden sind alle willkommen, die ein Haus neu bauen oder ein Haus bzw. eine Wohnung sanieren möchten. Der Regionalverband veranstaltet gemein-

sam mit der Energieberatung Salzburg regelmäßig die Termine. An den Abenden werden alle Teilnehmer mit den neusten Infos zum energieeffizienten und ökologischen Bauen und Sanieren versorgt. Dabei wird das Beratungsangebot der Energieberatung Salzburg vorgestellt und über alle aktuellen Förderungen in den einzelnen Bereichen informiert. Ein Experte des Landes Salzburg steht dabei für Fragen zur Verfügung.

Kurz zusammengefasst sind dies die Vorteile eines sanierten Gebäudes:

- Einsparung bei den Energiekosten
- Unabhängigkeit von steigenden Energiepreisen
- Steigerung der Wohnqualität und Behaglichkeit
- Feuchteschutz (Vermeidung von Tauwasser und Schimmelpilzbildung)
- Beitrag zum Klimaschutz (verringertes CO₂-Ausstoß)
- Wertsteigerung/Werterhaltung der Immobilie

Der nächste Seenland Bauherrenabend für Sanierung und Neubau findet am Montag, den 20.11.2017 um 19.00 Uhr in Seeham im Haus

Gaberhell, Seeweg 1 statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

■ Weitere Termine der Klima- und Energiemodellregion:

– Kommunales Spritspartraining, am 12.10.2017 in Straßwalchen

Der Regionalverband organisiert für Gemeindemitarbeiter, die Kommunaltraktoren und Unimogs fahren, ein Spritspar- und Fahrsicherheits-Training am Gelände des ARBÖ in Straßwalchen. Aus dem Salzburger Seenland nehmen 12 Gemeindemitarbeiter daran teil.

– Unternehmerfrühstück

Ein Unternehmerfrühstück wird am Dienstag, den 28.11.2017 um 07.30 Uhr im Hotel Herzog in Neumarkt am Wallersee stattfinden. Das Schwerpunkt-Thema ist ein Überblick der gewerblichen Förderungen im Umwelt- und Energiebereich und das Förderprogramm LEADER.



Foto: EAK



Foto: RVSS

LED- und Energiesparlampen

HIER ERFAHREN SIE DIE UNTERSCHIEDE UND DEREN RICHTIGE ENTSORGUNG.

■ **Der Siegeszug der LED-Lampe im Haushalt** ist ungebrochen und schneller voran geschritten als erwartet. Vor einigen Jahren noch galten LED-Lampen bestenfalls als Deko oder als Zusatzleuchtmittel für spezielle Effekte. Zum Ausleuchten eines ganzen Raumes waren sie meistens ungeeignet und enorm teuer. Alte Energiesparlampen hingegen sind wegen ihres Quecksilbergehaltes nur mehr in der Entsorgung ein Thema.

■ **Zuerst gilt es die beiden Technologien zu vergleichen.** Von außen sind die Lampen nicht immer leicht zu unterscheiden. Am einfachsten kann man LED- und Energiespar bzw. Kompaktleuchtstofflampen im Betrieb unterscheiden. Die LED Lampe liefert sofort 100% Helligkeit, die Energiesparlampe braucht einige Zeit, um die volle Helligkeit zu erreichen. Bereits heute gibt es eine große Auswahl von LED-Glühbirnenformen, die zu vernünftigen Preisen sogar eine herkömmliche 100-Watt-

Glühbirne sehr gut ersetzen können und das mit ungefähr 90% weniger Stromverbrauch. Die ungeliebte landläufig als Energiesparlampe bezeichnete „Kompaktleuchtstofflampe“ ist fast verschwunden und taucht nur mehr im Bereich der Entsorgung auf.

■ Was tun, wenn eine Energiesparlampe zerbricht?

Wenn eine Lampe zu Bruch geht, müssen die Scherben wegen dem enthaltenen Quecksilber aufgesammelt und in einem verschließbaren Behälter aufbewahrt werden. Bitte nicht mit dem Staubsauger bzw. mit dem Besen entfernen oder gar mit bloßen Händen berühren. Im Anschluss daran sollte der Raum etwa 15 Minuten gut gelüftet werden.

Die aufgesammelten Reste gehören keinesfalls in den Restabfall, sondern müssen auf dem Altstoffsammelhof der Gemeinde über die Gasentladungslampen entsorgt werden.

Energiesparlampen mit der neuesten Technologie enthalten nur ganz geringe Mengen an Quecksilber, weniger als zwei Milligramm, ältere bzw. Billigprodukte maximal fünf Milligramm. Im Vergleich dazu enthält beispielsweise ein Quecksilber-Fieberthermometer rund 1.000 mg Quecksilber. Quecksilber kann nur dann in geringen Mengen entweichen, wenn eine Energiesparlampe bricht. Eine Lampe, die in Betrieb ist, aufbewahrt oder getauscht wird, gibt kein Quecksilber ab.

■ Wohin mit kaputten LED-Lampen?

LED-Lampen müssen auf dem Altstoffsammelhof der Gemeinde über die Gasentladungslampen entsorgt werden.

■ Wohin mit kaputten Glühbirnen?

Glühbirnen müssen im Restabfall entsorgt werden. Sie gehören keinesfalls in die Altglas- oder Altmittelcontainer.





Foto: Verein Europäischer Pilgerweg – VIA NOVA



Foto: Landjugend Salzburg

Der Pilgerweg VIA NOVA geht neue Wege

EIN TRANSNATIONALES LEADER-KOOPERATIONSPROJEKT.

■ **Pilgern und Wallfahrten** erlebt derzeit einen großen Aufschwung. Immer mehr Menschen wollen durch das Pilgern Abstand vom Alltag nehmen und neue Impulse für die Zukunft bekommen.

Diesen Aufschwung nimmt sich der Verein VIA NOVA zum Anlass, den Pilgerweg zu modernisieren und neue Medien zu integrieren. Durch das LEADER-Kooperationsprojekt werden innovative Maßnahmen wie eine interaktive Wegkarte und eine PilgerwegApp mit Audioguide umgesetzt.

Die neuen Medien werden mit den wichtigsten Informationen von Gast- und Beherbergungsbetrieben sowie Anbietern von regionalen Produkten und Wirtschaftszweigen ergänzt. Pilger und Pilgerwegbegleiter erhalten durch die Technologie Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung der Pilgerwanderung. Unter Einbindung regionaler Künstler und Kulturschaffenden werden ortsspezifische Wegkennzeichnungen geschaffen, welche als Infoquellen dienen. Die Vernetzung der unter-

schiedlichen Pilgerwege in Europa wird durch das Projekt gefördert. Menschen werden zum Pilgern animiert und das verbindende Element „der Weg“ wird zum Symbol für Toleranz und gegenseitige Wertschätzung.

Vor 12 Jahren wurde der Europäische Pilgerweg VIA NOVA eröffnet. Er führt auf rund 1.200 km durch Österreich, Bayern und Tschechien.

■ Projektstatus „Altes Handwerk neu erleben“

Die Geschäftsführerin der Landjugend Salzburg ist mit dem aktuellen Stand des landesweiten Kooperationsprojektes sehr zufrieden. „Bisher haben 180 Jugendliche an den neuen Kursen teilgenommen. Vor allem im Flachgau finden die Kurse eine gute Resonanz. Einige Kurse wie zum Beispiel der Korbflechtkurs waren sehr gut besucht und zum Teil schon frühzeitig ausgebucht.“, so Elisabeth Weibuchner.

Im Herbst 2017 finden noch der Schnitz- und Speckselchkurs statt. Aufgrund der großen Nachfrage in diesem Jahr bestätigt die Landjugend Salzburg die Fortführung des Kursformates für das Jahr 2018.

■ LEADER in Fahrt

Das LEADER-Programm der Europäischen Union ermöglicht den Menschen in den ländlichen Regionen ihren Lebensraum selbst mit passenden Projekten zu entwickeln.

Den LEADER-Managern und Obmännern wurde in der Sommersitzung der aktuelle Umsetzungsstand von LEADER im Land Salzburg präsentiert. Dr. Josef Guggenberger, Referatsleiter der Ländlichen Entwicklung, zog zwei Jahre nach Start der aktuellen Förderperiode eine positive Zwischenbilanz.

Im Anschluss informierten die acht LEADER-Regionen über Aktuelles aus ihren Mitgliedsgegenden. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Bandbreite der Projekte in den Regionen groß ist und jeden Themenschwerpunkt der Lokalen Entwicklungsstrategien abdeckt.

NEUE LEADER-WEBSEITE

■ Informationen zur LEADER-Region Salzburger Seenland und den laufenden Projekten erhalten Sie auf unserer neu gestalteten Webseite unter www.rvss.at/Leader.

Sie können sich dort auch gerne für unseren Newsletter anmelden.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Einer für alle. Salzburg Verkehr® verbindet

Öffiziell: Super cool!

Die SUPER s'COOL-CARD

- + für Schüler und Lehrlinge unter 24 Jahren (Stichtag 01. September)
- + ab 01.09.2017 ein Jahr lang
- + für die Stadt und das ganze Bundesland*
- + für Schule, Freizeit und Arbeit

* Ausgenommen Nachtbus, WESTbahn & DB

UNTERWEGS IN GANZ SALZBURG UM € 96,- IM JAHR

www.salzburg-verkehr.at

Fotos: Salzburger Verkehrsverbund GmbH

Super s'Cool-Card und der Salzburger Familienpass

GÜNSTIGES FAHREN MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN FÜR SCHÜLER, LEHRLINGE UND FAMILIEN.

■ **€ 20,00 Förderung für die Super s'Cool-Card:** Exklusiv in den Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverbandes ÖPNV Flachgau Takt II wird die Super s'Cool-Card auch weiterhin mit € 20,00 gefördert!

Die Super s'Cool-Card für Schüler und Lehrlinge unter 24 Jahren im Bundesland Salzburg kostet € 96,00 und ist an 365 Tagen auf allen Linien des Salzburger Verkehrsverbundes (SVV) verwendbar. Abzüglich der € 20,00 Euro Förderung kostet die Karte nur € 76,00 und ist auch in den Ferien, an Wochenenden und an Feiertagen gültig.

So kommt man zur € 20,00 Förderung durch den ÖPNV Flachgau Takt II:

- Gehen Sie mit Ihrer Super s'Cool-Card zu Ihrem Gemeindeamt
- Ihre Daten werden erfasst und Sie erhalten € 20,00 in bar oder als Gutschein zurück.
- Pro Gemeindebürger wird zwischen September 2017 und August 2018 eine Super s'Cool-Card gefördert.

Weitere Informationen zur Super s'Cool-Card und zur Online-Bestellung erhalten Sie unter www.bestellung.salzburg-verkehr.at.

■ Der Salzburger Familienpass – günstiges Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln für Familien

Durch die gute Zusammenarbeit des Salzburger Verkehrsverbundes mit dem Land Salzburg ist es gelungen, Familien ein attraktives Angebot zur Nutzung des Öffentlichen Verkehrs anzubieten. Mit dem Salzburger Familienpass fahren Kinder bis einschließlich 14 Jahre gratis, Eltern zahlen nur die Hälfte. Auch Familienausweise aus anderen Bundesländern werden anerkannt.

Das Angebot gilt mit Verbundfahrkarten für Einzelfahrten, Stunden-, Tages- und 24 Stundenkarten zum jeweiligen Minimum Preis, wenn mindestens ein eingetragener Erwachsener mit mindestens einem im Familienpass eingetragenen Kind gemeinsam unterwegs ist. Sobald das Kind nicht mehr mit Ihnen reist, muss ein reguläres Ticket gelöst werden.

■ Preisbeispiele Tageskarte mit 0-Bus für 1 Erwachsenen + 2 Kinder mit Familienpass:

Berndorf-Salzburg € 8,90 statt € 35,60
Eugendorf Salzburg € 4,70 statt € 18,80
Henndorf-Salzburg € 5,90 statt € 23,40
Köstendorf-Salzburg € 6,90 statt € 27,60
Mattsee-Salzburg € 6,90 statt € 27,60
Neumarkt-Salzburg € 6,90 statt € 27,60
Obertrum-Salzburg € 5,90 statt € 23,40
Seeham-Salzburg € 6,90 statt € 27,60
Seekirchen-Salzburg € 5,90 statt € 23,40
Straßwalchen-Salzburg € 7,90 statt € 31,60
Schleedorf-Neumarkt € 2,60 statt € 10,20
(nur Tageskarte)

■ Wie kommt man zum Salzburger Familienpass?

Den Salzburger Familienpass gibt es kostenlos im Gemeindeamt. Das Antragsformular finden Sie unter www.rvss.at, auf der Gemeindefwebseite und im Gemeindeamt. Der Familienpass wird zugestellt oder kann im Gemeindeamt abgeholt werden. Auf Wunsch erhalten Sie einen eigenen Pass für jeden Elternteil.



Fotos: Pixabay

Das werfen die Salzburger achtlos weg

DER GESAMMELTE ABFALL AUS SALZBURG WURDE ERSTMALS GENAUER UNTER DIE LUPE GENOMMEN.

■ **Unter dem Slogan „Gemeinsam für eine saubere Umwelt“** nahmen auch im heurigen Jahr wieder 8 Mitgliedsgemeinden mit über 1.700 Freiwilligen im Salzburger Seenland an der Flurreinigungsaktion des Landes Salzburg teil. Salzburgweit waren insgesamt 50 Gemeinden mit über 5.900 Freiwilligen an der Aktion beteiligt. Das ergibt eine Arbeitsleistung von 36.700 Stunden für die gesamte Aktion im Jahr 2017. Wer dabei war, der hat gesehen, dass Abfall nicht einfach verschwindet. Da der gesammelte Abfall mehrere Tonnen auf die Waage brachte, zeigt klar, dass „Littering“ noch immer ein Problem ist. Unter dem Begriff „Littering“ versteht man das achtlose Liegengelassen und Wegwerfen von Abfällen.

■ **Der achtlos weggeworfene Abfall** verunstaltet die Landschaft und schadet der Umwelt. Salzburgs neueste Littering-Studie nimmt die Abfälle, die im Rahmen der Flurreinigungsaktion in der Landschaft gesammelt wurden, erst-

mals genauer unter die Lupe. Eine repräsentative Stichprobe von 400 Säcken aus sieben unterschiedlichen Gemeinden wurde am Analyseort der Firma SAB in Siggewiesen von einem Team der Firma pulswerk GmbH sortiert und wissenschaftlich ausgewertet. Die Salzburger Studie ist die erste detaillierte Littering-Analyse in ganz Österreich.

■ **Knapp 40 Prozent der analysierten Abfälle** sind typische Littering-Abfälle, wie Getränkedosen, Verpackungen, Zeitungen, Zigarettenstummel und ähnliches, welche nach dem Gebrauch als wertlos empfunden werden und zum gedankenlosen Wegwerfen verleiten. Oftmals brauchen diese Gegenstände mehrere Jahre bis Jahrzehnte, bis sie endgültig verrotten sind. Vermehrt wird Abfall achtlos aus dem Autofenster geworfen oder an öffentlichen Plätzen einfach liegengelassen. Abgesehen von den ästhetischen Verunstaltungen der Landschaft, enthalten die Abfälle zum Teil erhebli-

che Schadstoffe, welche für die Natur oder für die Futtergewinnung in der landwirtschaftlichen Nutzung einen großen Schaden verursachen können.

■ **Bei genauerer Betrachtung der Abfälle** aus den analysierten Säcken wurde folgende Anzahl an Getränkeverpackungen festgestellt:

- Getränkedosen: 2.273 Stück bzw. 53 Prozent
- Kunststoffflaschen 1.309 Stück bzw. 30 Prozent
- Glasflaschen: 566 Stück bzw. 13 Prozent

INFO

■ *Bitte denken Sie an die Umwelt und an Ihre Mitmenschen. Werfen Sie Ihren Abfall immer in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter.*

VERANSTALTUNGEN IM SALZBURGER SEENLAND | SEPTEMBER & OKTOBER 2017 – www.rvss.at

■ 30.09.2017

MATTSEE

Herbstbasar für Kindersachen
Turnsaal der Neuen Mittelschule
10.00 - 12.00 Uhr

■ 30.09.2017 - 01.10.2017

BERNDORF

Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr
Mehrzweckhalle
09.00 - 17.00 Uhr

MATTSEE

Pferde - Sport und Spiel
Hiaberbauer
Sa.: ab 09.00 Uhr
So.: ab 11.00 Uhr

SEEKIRCHEN

Oktoberfest
Stadtplatz
Sa.: ab 18.00 Uhr
So.: ab 11.00 Uhr

■ 01.10.2017

SCHLEEDORF

1. Seenland Puch-Treffen
Lebensgarten
ab 09.00 Uhr

SEEKIRCHEN

Kinderkleidermarkt
Mehrzweckhalle
08.30 - 12.30 Uhr

■ 06.10.2017

KÖSTENDORF

Elektromobilitäts Infoabend
Freizeitzentrum Köstendorf
ab 17.00 Uhr

■ 07.10.2017

HENNDORF

Kinderkleidermarkt
Wallerseehalle
09.00 - 12.30 Uhr

KÖSTENDORF

Landjugendball
Flachgauer Festsaal
ab 20.00 Uhr

OBERTUM

Repair Cafe
ZenTrum
10.00 - 15.00 Uhr

NEUMARKT

Flohmarkt
Festsaal
08.00 - 17.00 Uhr

■ 08.10.2017

OBERTUM

Sportartikelbörse
Turnsaal der Neuen Mittelschule
09.00 - 12.30 Uhr
Warenannahme: Sa. 07.10.2017
12.00 - 15.00 Uhr

■ 13. - 14.10.2017

STRASSWALCHEN

Kinderkleidermarkt
Neue Mittelschule
Fr. 14.30 - 19.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

■ 14.10.2017

NEUMARKT

Country Fest
Festsaal, 19.00 Uhr

■ 17.10.2017

MATTSEE

Kasperltheater
Pfarrheim Mattsee
15.00 Uhr

■ 20.10.2017

MATTSEE

Schloss- und Schlüsselgeheimnisse
Pfarrheim Mattsee
19.30 Uhr

SEEHAM

Tag der offenen Tür „Kugelmühle“
Teufelsgraben Seeham
15.00 - 17.00 Uhr
STRASSWALCHEN
Konzert „Salzburger Bach Chor“
Pfarrkirche Strasswalchen
20.00 Uhr
Infos unter 06215/ 64 20

■ 21.10.2017

NEUMARKT

ReUse Sammeltag
Altstoffsammelhof Neumarkt
08.00 - 12.00 Uhr

■ 24.10.2017

MATTSEE

Kasperltheater
Pfarrheim Mattsee
15.00 Uhr

■ 26.10.2017

NEUMARKT

4. Neumarkter Quadrathlon
Wallersee Ostufer
10.00 - 13.00 Uhr

■ 27.10.2017

HENNDORF

Buchpräsentation "Wias enta woa"
Wallerseehalle
19.00 Uhr

■ 27.10.2017 - 29.10.2017

MATTSEE

Gesundheitsmesse „Explore“
Schloss Mattsee
ganztägig

■ 31.10.2017

BERNDORF

Halloweenparty
Alte Volksschule
16.00 - 18.00 Uhr
Anmeldung unter: 0664/ 227 44 84

Sollen auch Ihre Veranstaltungen im regionalen Veranstaltungskalender aufscheinen?

Setzen Sie sich mit Ihrem Gemeindeamt in Verbindung. Dort hilft man Ihnen gerne weiter!

Sie möchten wöchentlich über alle Veranstaltungen im Salzburger Seenland informiert werden? E-Mail an info@salzburger-seenland.at genügt und Sie bekommen die Seenland-RUNDSCHAU einmal pro Woche per E-Mail übermittelt.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffen auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich:
Regionalverband Salzburger Seenland,
Tel.: +43 (0) 6217 / 20240,
office@rvss.at, www.rvss.at



HERBST-TIPP

Viel Mobilität für wenig Geld

Die **StudentCARD** ist wieder online verfügbar. Rechtzeitig zum Uni-Start kann das Wintersemesterticket für Obus, Bus und Bahn wieder im Internet bestellt werden. Mit der StudentCARD sind alle Studenten über 50% günstiger gegenüber vergleichbaren Normalpreiskarten unterwegs.

Das Semesterticket ist von 10. September 2017 bis 9. Februar 2018 gültig.

Foto: Salzburger Verkehrsverbund GmbH

